12

Skitouren-Special
Tipps & Touren für den Winter

Warum Frauen-Camps boomen

Bergsteiger

Bergsteiger

Weil wir die Berge lieben

Dezember 2022
6,90 €
A 7.60 €
CH 11.50 sFr
I 8.70 €
LU 7.70 €
F 7.70 €

Berg-Giganten

10 herausragende Tourenziele – jetzt planen!

Südtirol
Reisen ins Reich der Dolomiten

Steiermark
Schneeschuhtouren auf der Tauplitzalm

Algarve
Weitwandern im Süden Portugals

Berninabahn
Mit dem Zug von St. Moritz nach Tirano

WINTERTOUREN

Chiemgauer Alpen
Ski und Rodel im wunderschönen Heutal

Serie: Sicher am Berg / Lechtaler Skitourentage / Bildband Südtirol / Moderne Alpen-Architektur

4 190168 106907 12

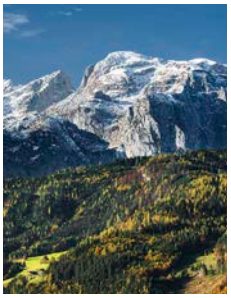
LOWA
simply more...
BASED IN BAVARIA
MADE IN EUROPE
QUALITY SINCE 1923
MINIMALES GEWICHT,
MAXIMALE PERFORMANCE.
ALPINE EVO GTX | UVP: 390.00 € | MOUNTAINEERING www.lowa.com

»Viele Menschen suchen im Gebirge sicher auch das, was ihnen im Alltag fehlt.«

Thomas Becker, *Chefredakteur*

Erhabenes, bitte!

WARUM GEHEN WIR IN DIE BERGE? Eigentlich eine Frage für das philosophische Seminar. Eine, die unendlich viele Antworten kennt. Dem einen geht es um die sportliche Herausforderung, der andere will abschalten vom hektischen Treiben der Stadt, viele suchen im Gebirge sicher auch das, was ihnen im Alltag fehlt. Aber eine Antwort dürfte mit Abstand am häufigsten zu hören sein: Weil die Berge so schön sind, so erhaben, so unverrückbar unumstößlich.



Was aber macht dieses Erhabene aus? Wieder: eine Frage, tausend Antworten. Neulich durfte ich Klaus Eberhartinger interviewen, den Frontmann der Ersten Allgemeinen Verunsicherung, kurz EAV, dieser Blödeltruppe aus den 80ern. Der Mann stammt aus Gmunden am maximal malerischen Traunsee, doch Erhabenheit findet der 72-Jährige nicht in seiner Bilderbuch-Heimat, sondern in Kenia: Diani Beach nahe Mombasa. Ach Klaus, möchte man ihm zurufen: Warum in die Ferne? Vor der Haustür gibt es doch so viele wunderbare *Zauber-Berge (S. 18–31)*, so schön kann doch kein Strand der Welt sein!

EIN WEITERER VORTEIL DIESER BERGE: Kann man sommers wie winters besteigen, wie die Autoren in unserem Skitouren-Special (Achtung: Wendeheft! Einmal umdrehen, bitte!) mal wieder schön beschrieben haben. Gut, am Diani Beach ist wahrscheinlich auch im Winter noch Sommer, aber das kann es doch auf Dauer auch nicht sein, oder?
Es lebe die Abwechslung, und damit nun endlich viel Spaß beim Lesen! Möge das Erhabene mit Ihnen sein!

Cover: Hochkönig, Mauritius Images, Gerhard Wild

UNTERWEGS

Berchtesgadener Alpen, Montafon und Portugal

Thomas Becker: »3200 Höhenmeter von Samstag vor- bis Sonntagnachmittag: An meinem ersten Bergsteiger Wandertag hatte ich noch ein paar Tage länger, Hashtag Muskelkater. Hat aber richtig Laune gemacht, was auch am besten Team der Welt liegt: meinen Kollegen Stefan Moll, Petra Rapp und Bettina Willmes (von links).« (S. 52–53)

Bettina Willmes: »Für mich war es eine völlig neue Erfahrung, beim Women's Winter Camp mal nur mit Frauen unterwegs zu sein. Ich fand es ausgesprochen angenehm. Wenngleich meine These, dass sich Frauen besser selbst einschätzen können, ein paar Kratzer bekommen hat. Auch hier bestätigen eben Ausnahmen die Regel.« (S. 48–51)

Michael Ruhland: »Ein späterer Blick auf den Globus zeigte mir: Das Hinterland der Algarve liegt in etwa auf dem Breitengrad Sevillas. Dort war ich vor vielen Jahren mal im August (!), keine gute Idee. Weitwandern in Portugal ist also ideal für das frühe Frühjahr oder den späten Herbst. Schatten findet man nämlich nicht immer leicht...« (S. 84–89)

FOTOS: MARCUS KABEN, PETER NEUSSER, PRIVAT, LOOKPHOTOS

18 / Stars und Sternchen
Nicht nur die Höhe eines Berges ist entscheidend, sondern auch seine Prominenz.

12/ Inhalt

Dezember 2022

32 / Genießer willkommen!
Skitouren, Winterwanderungen und mehr im Heutal in den Chiemgauer Alpen

84 / Im Land der Langsamkeit
Wandernd durch das unbekannte Portugal

64 / Wo der Winter wohnt
Mit Schneeschuhen unter den Füßen geht es durch frischen Pulverschnee in der Steiermark.

Topthema

18 Stars und Sternchen
Was macht einen Berg eigentlich zum Berg? Seine Prominenz zum Beispiel! Und damit ist nicht nur die Bekanntheit eines Gipfels gemeint. Auch seine Erhabenheit.

Touren & Regionen

32 Genießer willkommen!
Das Heutal bietet mehr als nur Skitouren mit grandioser Kulisse.

38 *Alpenbahnen:* Über den Berg
Mit dem Bernina-Express vorbei an Gletschern ins mediterrane Italien

64 Wo der Winter wohnt
Mit Schneeschuhen auf dem verschneiten Hochplateau der Tauplitzalm

84 Im Land der Langsamkeit
Eine Entdeckungsreise durch die Algarve in Portugals Hinterland

Wissen & Personen

42 Frischer Wind
Ein Diskussionsthema: moderne Architektur in den Alpen

54 *Sicher am Berg:* Hochtour
Auf Hochtouren ist das Seil die Lebensversicherung.

58 Die Schattenmänner
Die großen Leistungen tschechischer und slowakischer Höhenbergsteiger blieben lange unbeachtet.

70 *Porträt:* Rita Christen
Als Quereinsteigerin zur ersten Präsidentin des Schweizerischen Bergführerverbandes

Service & Events

50 Ladies First
Camps und Tourenangebote nur für Frauen boomen. Warum?

48 Mit Lesern auf Tour!
Rückblick auf den *Bergsteiger* Wandertag mit Stefan Glowacz

12 Tourenkarten zum Mitnehmen

- **Hochkönig**
- **Hoher Dachstein**
- **Dürrnbachhorn**
- **Kühkranz**
- **Kaisersitz**
- **Roßkogel**
- **Piz Bernina**
- **San Romerio**
- **Berninapass – Puschlav**
- **Zugspitze**
- **Sonntagshorn**
- **Mont Blanc**

»Wir alle müssen dabei mitwirken, dass die Welt wieder mehr ins Gleichgewicht kommt.«

Rita Christen, *Präsidentin des Schweizer Bergführerverbands,* im Portrait ab Seite 70

Fixpunkte **6** Bergbilder / **12** Bergszene / **16** Grüne Seiten / **63** Medien / **68** Härtetest / **83** Markt / **92** Kolumne Klemmers Keile / **93** Ausstieg / **94** Ausblick & Impressum

Die Seitenzahlen der Themen auf der Titelseite sind rot hervorgehoben

FOTOS: LOOKFOTOS/CLICKALPS, STEFAN HERBKE, PETER NEUSSER, MICHAEL PRÖTTEL, RICCARDO GÖTZ

Vom Rosengarten zum Reschensee

Ein neuer Bildband, der zugleich auch ein kleiner Reiseführer ist, zeigt in fantastischen Fotos, was Südtirol zwischen mediterranen Weinbergen und alpinen Klettergipfeln so besonders macht.

Tag und Nacht zugleich am Peitlerkofel:
Die letzten Sonnenstrahlen des Tages erhellen den Gipfel,
während im Osten der Mond bereits aufgegangen ist.

Südtirol ist die Heimat einer bekannten Pferderasse. Den ganzen Sommer verbringen die freundlichen Haflinger auf den Almen. Im Hintergrund ragt der 3296 Meter hohe Muttler, der bereits in der Schweiz liegt, in den Himmel. Ein bekanntes Motiv ist das Kirchlein von Ranui mit den Geislerspitzen und dem massiven Sas Rigais.

Still und ruhig spiegeln sich der Kleine Lagazoui und die Türme des Großen Lagazuoi im letzten Licht des Tages im Lago Limides.